

Elze: „Die Schutzblase“

Die Vorbereitung

Am Anfang stand die gemeinsame Ortsbegehung mit Vertretern der Schule, des Ortsrates und den Künstlern. Schnell fiel die Entscheidung, das Kunstwerk auf dem Dach der Grundschule zu installieren, da es zentral liegt und einen perfekten Rahmen bietet.

Die Klasse 4b hat sich intensiv mit den Kinderrechten im Unterricht beschäftigt und sich auf fünf Kinderrechte geeinigt, die sie in das Kunstwerk einbringen wollten:

- Alle Kinder haben gleiche Rechte.
- Kinder haben das Recht, gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.
- Kinder haben das Recht, bei ihren Eltern zu leben.
- Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.
- Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge.

Erste Skizzen wurden angefertigt: Zwei Kinder unterschiedlicher Herkunft (Rücken an Rücken), Kinder unterschiedlicher Herkunft im Kreis, Bäume, Blätter, Äpfel, gelbe Hände auf grünem Kreis, Auto mit Abgas, Stopp-Hand mit Beschriftung „Keine Gewalt“, Hand in rotem Dreieck, rotes Dreieck mit Aufschrift „Kinderarbeit – nein danke“ und Abbildung eines Kindes im Steinbruch, behindertes Kind und nicht behindertes Kind Hand in Hand, ein Rollifahrer wird geschoben. Im Wesentlichen bezogen sich die Ideen auf:

[Gesundheit, ohne Not in Geborgenheit leben, Schutz vor Gewalt und Ausbeutung.](#)

Dann kamen Guido Kratz und Anja Weiss in die Schule und die Schüler und Schülerinnen haben

ihre Skizzen und Ideen präsentiert. Das Material, Keramik, und der Ort, das Dach, waren die Vorgaben, anhand derer die Ideen und in einem gemeinsamen Prozess verdichtet wurden.

Das Ergebnis waren eine Reihe von Kinderfiguren, die direkt auf dem Dachfirst stehen sollen und ein großes rundes Bild, bestehend aus einzelnen Fliesen, das auf der Dachfläche montiert werden soll. Dieses Bild haben die Kinder „Die Schutzblase“ genannt, weil es alles enthält, was ihnen für eine sichere Zukunft schützenswert erscheint.

Die Umsetzung

Anja Weiss hat die Figuren nach den Skizzen der Kinder passend für die Firstziegel modelliert. Guido Kratz war für alles verantwortlich, was mit der handwerklichen Umsetzung des Kunstwerkes zu tun hatte: Ton bestellen, Montagegerüste für Solarpaneele berechnen, Firstziegel besorgen, Befestigungstechniken überlegen, Fliesen gießen und brennen, Figuren aushöhlen und brennen. Zwischen der Klasse und den Künstlern fand begleitend ein reger Mailaustausch statt, so dass die Kinder immer den Stand der Arbeiten kannten.

Der Besuch der Klasse im Atelier von Guido Kratz in Hannover stellte einen Höhepunkt dar. Bild und Figuren waren vorbereitet. Die Kinder hatten sich Gedanken zur Farbgestaltung gemacht. Mit speziellen Farben haben die Schüler alles unter fachlicher Anleitung begeistert bemalt. Anschließend wurde die Glasur gebrannt, die Figuren mit Mörtel und Spezialmörtel gefüllt und mit Gewindeschrauben an den Firstziegeln verankert, das Bild wurde mittels Spezialkleber auf Edelstahlplatten befestigt und zusätzlich verschraubt.

Als alles fertig vorbereitet war, brachte Herr Diekmann mit seinem Dachdeckerteam die Figuren auf das Dach. Alles wurde professionell montiert.

Das Kunstwerk fand am Tag der Enthüllung bei allen Anwesenden großen Beifall. Die Klasse hatte begleitend eine detaillierte Ausstellung zum Thema Kinderrechte und zur Entstehung des Kunstwerkes vorbereitet.

Nun hat Elze ein Denkmal im Ort, ein Denkmal für die Kinderrechte.

Anja Weiss & Guido Kratz

„Hallo Anja und Guido, wir finden die Figuren aus Ton sehr schön. Es ist zwar sehr schade, dass zwei Figuren kaputt sind. Aber ihr habt sie sehr schön geformt. Wenn die Figuren aufs Dach kommen sähe das bestimmt sehr gut aus.“

„Ich finde die Figuren sehr schön und freue mich schon, das wir zu euch ins Atelier kommen dürfen.“

„Danke für die schönen Figuren, die ihr von unseren Entwürfen gemacht habt.“

„Wir finden die Ton Figuren richtig gut, wie sie jetzt schon aussehen. Wir freuen uns schon darauf den Ton anzumalen.“

„Wir haben die Figuren gesehen, sie sind sehr schön. Wir finden es sehr schade das 2 Figuren zerplatzt sind. Wir freuen uns auf euch.“

Viele Grüße Klasse 4b

4

Umsetzung:

Grundschule Elze

Montesir Yasir Abdalla Ahmad, Fabian Broja, Rene Dietrich, Vito Donnarumma, Birte Goedel, Lene Göhlmann, Julia Heise, Jannis Hennicke, Mohammed Ahmed Ismail, Denise Lübben, Nalani Munter, Hannah Neumann, Paul Popp, Jil Robbers, Johannes Schiffmann, Alexander Schöne, Marcelina Spitzer, Jasmin Strauch, Matthias Thom, Moritz Waldau, Chiara Zurr

Standort:

Elze · Dach der Grundschule Elze, Wasserwerkstraße 40

Pädagogische Begleitung:

Gabriele Reichenbach-Koselke

Künstlerische Leitung:

Guido Kratz und Anja Weiss

